

Völkerbund und Abrüstungskonferenz in der Weltkarikatur

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 17

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VÖLKERBUND UND ABRÜSTUNGSKONFERENZ

in der Weltkarikatur

Eine amerikanische Karikatur auf die vorerzählte Europa, die seine Kriegshelden nicht tödlich laßt, aber immer weiter antreibt: «Meine liebe Tante braucht nicht zu wissen, was meine rechte enthält.» (Aus der letzten Ausgabe der Kriegshelden, — mit der Vollgenossen: Für Rüstungen)
*World Herald, Omaha, U. S. A.



«Ein Munitionsfabrikant betet für den nächsten Krieg»
(Ottensleben, Amsterdam)

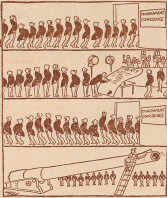


«Darf ich denn wirklich nicht lernen, auch nicht auf die Gefahr?»
(Ramsden in «Review»)



«Wenig, aber von Herzen»

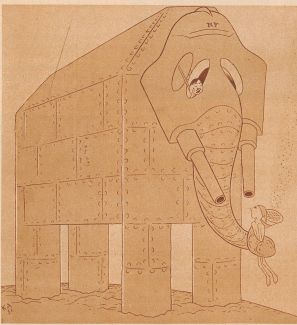
(Zeichnung von Giki im «Nebelquell»)



Die Abrüstungskonferenz und was sie bringt: (Aus einem amerikanischen Witzblatt «New Yorker»)



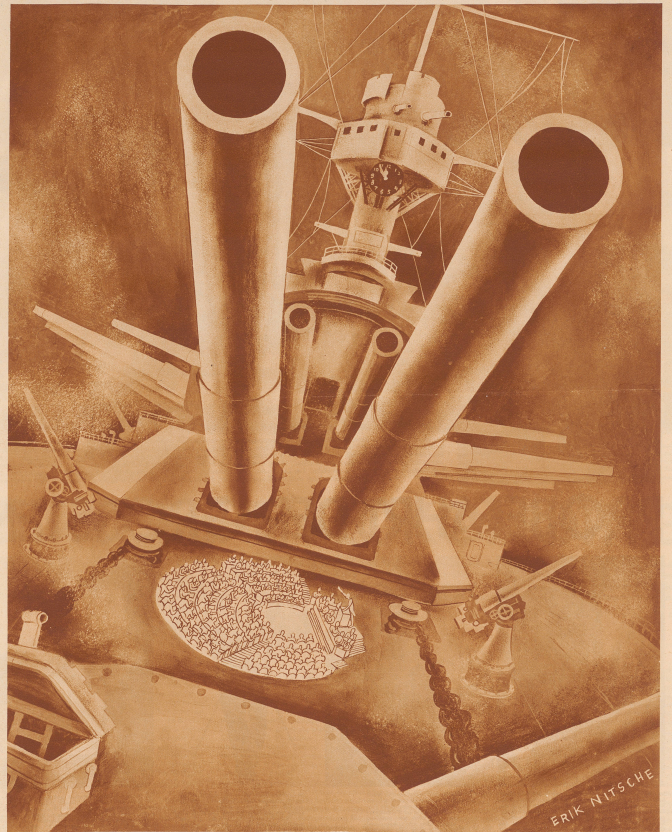
Die Freude auf der Abrüstungskonferenz in Genf: «Ehe der Hahn zweimal kräht, wird man mich diesmal verdingen»
(Zeichnung von Gervon im «Stadtschreiber»)



«Vor allen Dingen Sicherheit!»
Bismarck die «Chamberlain» Frankreich und die «Abt» von Karl Arnold im «Stadtschreiber»



Ihr Organen: «Die geht ja schon fein, Kinder, man wollen wir nochmals das gleiche singen, aber alle in der gleichen Sprache»
(Zeichnung von Lew im «Berliner Standard», London)



Die Abrüstungskonferenz

(Zeichnung für die «Zürcher Illustrierte» von Erik Nitsche)

ERIK NITSCHÉ